

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Johann Philipp Fabricius ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Obuch, Gottfried Wilhelm
Kohlhoff, Johann Balthasar
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel**

Tarangambadi, 03.07.1740-30.12.1740

31. August 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180672

Volche Ansehen zu wege zu bringen sucht.
 Den 21^{ten} Aug. Auf dem Markt in Terevira
 ist ein N. mit ofungefähr 1000000000
 nach zu führen. Jedoch ist es einmal
 vor, wie sie nun schon so lange von dem großen
 lebendigen Gott zu seinem lieblichen und belichtigen
 laden worden, aber solche Versuchung ist ein
 ganz ungewöhnliche Weise an sich selbst
 gebend sein lassen, in ihrem eigenen inneren
 diesen Befehl. Es kam auch noch der Götzen
 Versuchung die verdammt, und hat sie, sich nicht
 zu lassen in setzen, sondern in willigen
 Götzenbildern, in demselben zu unterwerfen. Und
 in demselben warde einige Finsternisse, so sie zu
 machen pflegen gegen die Annahme, selbst
 dadurch sie geübt zu werden pflegen. Die
 son alle in Terevira, und fallen nicht davon
 zu werden. Daßer sollte Gelegenheit, der
 neiden a parte zu erwachen, nachst
 ganz ofungesucht zu sein pflegen.

Erzählung
mit Bildern.

Den 1. Septbr. erging es mit Gott in der
 mit der eifertigen Aufsicht von uns zu
 ten Lande und Befehlten, der Johann Fabricii
 Johann Zeglins glücklichen Aufbruch in Cudub.
 Gelobet sey seine ewige Vater, der ihnen
 dasin gegeben und daß sie in das Land
 will, sein Werkthun nicht laßig zu treiben.

Uebersicht
von den
an Missionen
Ankunft.

Den 2. Septbr: Unser Schawdappen im
 rumpfen Arise, mehr in seinem
 wie er

Uebersicht
von den